



Amt für Mobilität und Tiefbau

15.05.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Marengwa

Telefon: 492-6600

Marengwa@stadt-muenster.de

Herr Rüller

Telefon: 492-6920

Rueller@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Hammer Straße - Wiedereinrichtung der Busspur zwischen Grevingstraße und Münstermannweg

Beratungsfolge

28.05.2024	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
05.06.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Wiedereinrichtung der Busspur auf der Hammer Straße zwischen Grevingstraße und Münstermannweg wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 5.000 € entstehen. Einnahmen aus Beiträgen oder Fördermitteln werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024	5.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll der Bussonderfahrstreifen und das Bussignal in der Hammer Straße vor der Einmündung Münstermannweg reaktiviert werden. Neben der Verkehrssicherheit wird auch eine Verbesserung im Betriebsablauf der Busse erreicht, die vor dem MIV über ein Sondersignal wieder in den gemeinsamen Fahrstreifen einfahren können. Diese Regelung galt zuvor schon bis 2020.

Derzeit ist in dem ehemaligen Bussonderfahrstreifen ein kurzer Rechtsabbiegestreifen vorhanden. Dieser wurde nach einem Beschluss der Unfallkommission eingerichtet. Vorausgegangen war eine langjährige Unfallschere mit Personenschäden, ausgelöst durch rechtsabbiegende Kraftfahrzeuge von dem bis dahin bestehenden kombinierten Geradeaus- / Rechtsabbiegestreifen, die den Vorrang des zeitgleich geradeausfahrenden Radverkehrs (und des Fußverkehrs) nicht ausreichend beachtet haben. Als Sofortmaßnahme wurde aus Verkehrssicherheitsgründen daraufhin der bis dahin bestehende Bussonderfahrstreifen mit einer Sondersignalisierung zur direkten Ausfahrt für Busse in den Knotenpunkt aufgegeben und das Sondersignal abgedeckt.



Abb.: Bussonderfahrstreifen bis 2020

Nach Umsetzung der mit der Vorlage V/0220/2022 beschlossenen Sperrung der Scheibenstraße zwischen den Gebäuden Nummer 92 bis 99 hat sich die Anzahl der rechtsabbiegenden Schleichverkehr-Kfz in den Münstermannweg erheblich reduziert, so dass nun nach Abstimmung in der Unfallkommission der Bussonderfahrstreifen aus der Haltestelle Königsweg (stadteinwärts) bis zur Haltlinie der LSA markiert (zunächst Gelbmarkierung) und das Bussignal wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden soll.

Im Vorlauf dieses Bussonderfahrstreifens auf der Hammer Straße zwischen Königsweg und Münstermannweg befindet sich ein Parkstreifen und ein Grünstreifen. Eine Umgestaltung des Parkstreifens als Bussonderfahrstreifen mit temporärer Nutzung für Kfz-Parken (wie Friedrich-Ebert-Straße) und ein Umbau des Grünstreifens zu einem Bussonderfahrstreifen sind derzeit in Vorbereitung (siehe dazu Vorlage V/0207/2024).

In Vertretung

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:
Anlage A